

511059-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung der Grundschule Pfarrer-Bechtel zur Ganztagschule

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Mendig

E-Mail: vergabestelle@mendig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Grundschule Pfarrer-Bechtel zur Ganztagschule

Beschreibung: Planungsleistungen

Kennung des Verfahrens: a53bb62a-5f8c-4f4b-9744-9983c204c4cb

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Planungsleistungen Gebäude und Innenräume / techn. Ausstattung, Förderanlage / Schallschutz und Raumakustik (Bauphysik)

Beschreibung: Planungsleistungen Gebäude und Innenräume / techn. Ausstattung, Förderanlage / Schallschutz und Raumakustik (Bauphysik)

Interne Kennung: LOT-0001 E62778786

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 1 eine

Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 1 den

Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens: o für Personen- und

Sachschäden: 1.000.000 EUR o für Vermögensschäden: 500.000 EUR Die Angaben erfolgen

im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben für Los 1 mindestens drei geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren ausgeführte Planungsleistungen zu Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-, Betreuungseinrichtungen vorzulegen. Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten: • Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung] • Angabe des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts • Angabe zum Erbringungszeitraum des Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend] • Angabe zum Auftraggeber des Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten] Als geeignet und vergleichbar gilt eine Referenz, wenn für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen zutreffen: • Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-, Betreuungseinrichtungen“ im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021, • Umfang: mind. 850 m³ Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m³ Brutto-Rauminhalt BRI / Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto, • Baukosten (brutto) KG 200 bis 600: mind. 1,5 Mio. EUR (brutto), • mindestens durchschnittlicher Planungsaufwand (vergleichbar Honorarzone III nach HOAI), und • erbrachte Leistungsphasen: mindestens vollständig erbracht sein müssen die Planungsleistungen bis Leistungsphasen LPH 5 (HOAI): Ausführungsplanung). Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung_Projektteam.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen. Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 1 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs. Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen. Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 1 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar: In Los 1 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:
$$\frac{((2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot})}{\text{günstigstes Angebot}} \times \text{maximal er-reichbare Punktzahl} = \text{erreichte Punktzahl}$$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte): Die Bieter haben in Los 1 ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen: • Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen. • Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung). • Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen. • Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann. • Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden. • Wie geht der Bieter mit unvorhergesehenen, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden. • Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen. Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts (max. 300 Leistungspunkte): Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 1 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen. Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief. An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der

genaue Termin wird den Bietern mit ausreichen-der Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen. Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die Auftraggeberin die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem Umsetzungs- und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62778786>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62778786>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Tragwerksplanung

Beschreibung: Tragwerksplanung

Interne Kennung: LOT-0002 E62778786

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 2 eine

Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur

Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 2 den

Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens: o für Personen- und

Sachschäden: 350.000 EUR o für Vermögensschäden: 200.000 EUR Die Angaben erfolgen

im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben für Los 2 mindestens drei

geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren

ausgeführte Planungsleistungen zu Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-,

Betreuungseinrichtungen vorzulegen. Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten: •

Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung] • Angabe

des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts • Angabe zum Erbringungszeitraum des

Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend] • Angabe zum Auftraggeber des

Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten] Als geeignet und

vergleichbar gilt eine Referenz, wenn für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen

zutreffen: • Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-,

Betreuungseinrichtungen“ im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021 •

Umfang: mind. 850 m³ Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m³ Brutto-Rauminhalt BRI /

Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto, • mindestens durchschnittlicher Planungsaufwand (vergleichbar Honorarzone III nach HOAI), • erbrachte Leistungsphasen: mind. vollständig erbracht sein müssen die Grundleistungen 1 bis 6 (nach HOAI), und • Anforderungen an Referenztragwerksplanung: Massivbauweise. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung_Projektteam.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen. Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 2 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs. Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen. Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 2 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar: In Los 2 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:
$$\left(\frac{(2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot}}{\text{günstigstes Angebot}} \right) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl} = \text{erreichte Punktzahl}$$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte): Die Bieter haben in Los 2 Los ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen: • Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen. • Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung). • Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen. • Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann. • Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden. • Wie geht der Bieter mit unvorhergesehenen, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden. • Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen. Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts (max. 300 Leistungspunkte): Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 2 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen. Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief. An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der genaue Termin wird den Bietern mit ausreichen-der Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen. Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die Auftraggeberin die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem Umsetzungs- und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62778786>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62778786>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/12/2037 13:26:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Planungsleistungen techn. Ausstattung, Sanitär / techn. Ausstattung, Wärme / raumluftechnische Anlagen

Beschreibung: Planungsleistungen techn. Ausstattung, Sanitär / techn. Ausstattung, Wärme / raumluftechnische Anlagen

Interne Kennung: LOT-0003 E62778786

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin fordert für Los 3 als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten und/oder Ingenieurs. Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen. Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 3 eine Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 3 den Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens: o für Personen- und Sachschäden: 350.000 EUR o für Vermögensschäden: 200.000 EUR Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben jeweils mindestens zwei geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren ausgeführte Planungsleistungen zur techn. Ausstattung Sanitär und Wärme vorzulegen. Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten: • Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung]. • Angabe des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts. • Angabe zum Erbringungszeitraum des Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend]. • Angabe zum Auftraggeber des Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten]. Als geeignet und vergleichbar gilt eine Referenz, wenn

für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen zutreffen: • Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-/Betreuungseinrichtungen“ im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021, • Umfang: mind. 850 m³ Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m³ Brutto-Rauminhalt BRI / Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto, • Baukosten (brutto) KG 200 bis 600: mind. 1,5 Mio. EUR (brutto), und • erbrachte Leistungsphasen: mind. vollständig erbracht sein muss Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung). Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) an-zugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung_Projektteam.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen. Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 3 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs. Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen. Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin verlangt für Los 3 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister. Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar: In Los 3 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für

die Berechnung ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:
$$\frac{((2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot})}{\text{günstigstes Angebot}} \times \text{maximal erreichbare Punktzahl} = \text{erreichte Punktzahl}$$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte): Die Bieter haben in Los 1 ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen: • Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen. • Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung). • Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen. • Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann. • Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden. • Wie geht der Bieter mit unvorhergesehenen, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden. • Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen. Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts (max. 300 Leistungspunkte): Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 1 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen. Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief. An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der genaue Termin wird den Bietern mit ausreichender Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen. Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die Auftraggeberin die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem Umsetzungs- und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62778786>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62778786>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Mendig

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 071375004000-001-50

Postanschrift: Marktplatz 3

Stadt: Mendig

Postleitzahl: 56743

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@mendig.de

Telefon: 0 26 52 98 00 0

Internetadresse: <https://www.mendig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a9185efa-94f3-4076-b6f7-5849d8b03bf2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Es wird klargestellt, dass die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge am 14.08.2026, 10:00 Uhr, endet.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8fda73a6-430a-416a-b26a-ca159cb60ee1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 08:52:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511059-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026

